

DEIN START

ins Berufsleben

BERLINER
Abendblatt

September 2021



Der erste Eindruck

Beim Bewerben gibt es keine zweite Chance. Was man beachten sollte, um erfolgreich zu sein.

Hauptstadt machen

Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region und bietet vielfältige Chancen für motivierte Leute.

Was passt?

Wir stellen euch Top-Ausbildungen vor.

Auf ins Berufsleben:
Finde deinen Weg!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ja, genau das seid ihr mit Beginn des ersten Ausbildungsjahres. Oder ihr werdet es sehr bald mit dem Start eurer beruflichen Ausbildung. Denn ihr lernt und arbeitet an der Seite der Beschäftigten in Industrie und Handwerk, bei Banken und Versicherungen, im Hotel, in Behörden, Dienststellen oder anderen Einrichtungen. Für viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger ist die Berufsausbildung eine attraktive Wahl. Sie schafft die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben.

Aber noch nicht alle haben sich entschieden, sind unsicher über den nächsten Schritt. Nach dem scheinbar endlosen Lockdown haben viele in den letzten Sommerferien erst mal gechillt. Das ist völlig okay, denn ihr habt eine echt gruselige Zeit hinter euch. Unsere Bitte: Denkt jetzt an eure Zukunft. Klingt altbacken, ist es aber nicht. Und einfach ist es auch nicht, denn der

Ausbildungsmarkt in Berlin befindet sich nach wie vor in einem pandemiebedingten Ausnahmezustand. Einige suchen noch immer nach einem passenden Ausbildungsplatz. Speziell in der Hauptstadt gibt es zu wenige freie Angebote an Ausbildungsplätzen und zugleich zu wenige Bewerberinnen und Bewerber. So sagen wir den Arbeitgebern dieser Stadt:

Der Konjunkturmorgen ist schon wieder rosa. Stockt das Ausbildungsangebot nochmal auf, es wird sich für alle lohnen. Wer noch auf der Suche ist, sollte unbedingt das neue Angebot unter <https://ausbildung.berlin> nutzen. Es ist nur einen Klick entfernt: Im Internet, auf Facebook, Twitter, Instagram. Bleibt neugierig, flexibel und offen – auch für Berufe, die ihr bisher nicht auf dem Schirm hattet. Die Agenturen für Arbeit bieten das ganze Jahr spezielle Beratungen an. Noch



Bild: DGB

**Christian Hoßbach ist Vorsitzender des
Deutschen Gewerkschaftsbunds Berlin-Brandenburg**

ein Rat: Lasst euch nicht dauerhaft auf Minijobs oder befristete Anstellungen ein. Die taugen nur dafür, kurze Zeiten zu überbrücken. Dauerhaft habt ihr damit keine Zukunftsperspektive, werdet geheuert und gefeuert, habt kaum Mitbestimmungsrechte oder soziale Sicherheit.

Das Schlimmste daran ist: Ihr kommt nicht voran und werdet nie viel mehr verdienen als Mindestlohn. Sucht Ausbildungsbetriebe, die nach Tarifvertrag bezahlen, die Qualifikation im Beruf

bieten, die einen Betriebsrat haben. Bei denen könnt ihr sicher sein, dass euch eine gute Arbeit erwartet, dass ihr mitbestimmen könnt und euer Einkommen dank einer starken Gewerkschaft zuverlässig steigt. Wir freuen uns auf euch und möchten euch gern in unsere Reihen aufnehmen. Gehen wir den Start ins Berufsleben gemeinsam an!

Euer Christian Hoßbach

Inhalt

Berufsbilder,
Bewerbungstipps
und noch viel mehr

Bilder: imago image/Dirk Sattler, Seeliger; Pieper; iStock/Getty Images Plus/dstaerk; Thinkstock/iStock/Lightcome; Bild: IMAGO/Arabian Eye;



04

Hauptstadt machen

Viele Ausbildungsmöglichkeiten für zukünftige „Hauptstadtmacher“ bietet das Land Berlin als innovativer Arbeitgeber an.



06

Bloß keine Rechtschreibfehler!

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Wir geben euch einen Überblick über die Dos und Don'ts beim Bewerben.

Voller Einsatz für Sicherheit

Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben, eine hohe Verantwortung und ein sicherer Arbeitsplatz mit Beamtenstatus – das bietet die Polizei Brandenburg ihren Berufseinsteigern.



07

Bürohelden gesucht

Im Deutschen Bundestag erwarten Auszubildende abwechslungsreiche Aufgaben, eine faire Bezahlung und flexible Arbeitszeiten.



10

Grüner Daumen

Gärtner arbeiten an verschiedenen grünen Orten und kümmern sich um die Pflege von Pflanzen. Damit machen sie das Leben in der Stadt lebenswerter.



08



Ohne Infos geht gar nichts

Studium oder Ausbildung? Wichtig ist in jedem Fall, sich umfassend zu informieren und nicht nur das Bauchgefühl entscheiden zu lassen. Denn bei der Berufswahl sollte man nicht unnötig Zeit verschwenden.

Die meisten Abiturienten stehen nach dem Ende ihrer Schulzeit vor der Entscheidung: Studium oder Ausbildung? Oder vielleicht doch beides? Wichtig ist in jedem Fall, sich umfassend zu informieren und nicht aus dem Bauch heraus zu entscheiden. Eines nämlich sollte man sich sparen: unnötig Zeit verschwenden.

Viele Chancen. Wer sich für eine betriebliche Ausbildung entscheidet, darf sich auf hochspannende, vor allem, aber lehrreiche Jahre freuen. Die drei entscheidenden Punkte: Ein Azubi steigt direkt ins Berufsleben ein, verdient ab der ersten Ausbildungsstunde Geld und hat als junger Mensch noch das ganze Berufsleben und damit jede Menge Chancen vor sich, Karriere zu machen oder vielleicht irgendwann doch noch den Weg ins Studium zu finden. Was vor allem für Freigeister eine Motivation sein kann, ist die Möglichkeit, sich direkt im Anschluss an eine Ausbildung selbständig machen zu können.

Wer sich erst einmal ausprobieren und vielleicht noch weiter fortbilden möchte, setzt darauf, vom Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden. Die Chancen dafür jedenfalls sind groß. Im Verlauf einer Ausbildung lernt man in der Regel verschiedene Abteilungen des Unternehmens kennen und hat – angesichts des Fachkräftemangels – im Anschluss viele Möglichkeiten, einen festen Job zu bekommen. Und das nicht nur in Deutschland. Mithilfe von Fortbildungsmaßnahmen können Karrierechancen weiter erhöht werden.

Beliebte Variante. Die beste Kombination aus Ausbildungselementen in



Bild: iStock / Getty Images Plus / AntonioGuillem

einem Unternehmen und einem Studium an der Hochschule ist das sogenannte duale Studium, das in Deutschland immer mehr Zulauf erfährt. Im Praxisteil in einem Unternehmen lernt man die Arbeitsabläufe und Abteilungen der Ausbildungsfirma kennen. An der Hochschule finden dann die Theoriephasen statt. Achtung: Da diese Variante ziemlich beliebt ist und die Unternehmen auch mehr Geld kostet, gibt es wesentlich mehr Nachfragen nach solchen dualen Studiengängen als Angebote. Man muss also gut und schnell sein, wenn man einen solchen Platz ergattern möchte.

Erste Netzwerke. Weil damit meist bessere berufliche Perspektiven und Verdienstmöglichkeiten verbunden sind, entscheiden sich viele Abiturienten für ein Studium. Noch mehr als bei einer Ausbildung sollte man sich allerdings im Vorfeld genau informieren, wohin ein solches Studium führt und was es beinhaltet. Wer merkt, dass er das „falsche“ Studium begonnen hat, hat schon relativ viel Zeit verloren. Was für ein Studium spricht: Man wird viele Menschen kennenlernen und kann bereits erste Netzwerke für das spätere Berufsleben knüpfen.

Auch hier gilt: Nur, wer gern studiert, wird auch in der Regelstudienzeit einen vernünftigen Abschluss machen können.

Manfred Wolf

Weitere Informationen

Arbeitsagentur Berlin

Tel: (0800) 455 55 00

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung-oder-studium

IMPRESSUM

Verlag

Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Geschäftsführer: Markus Echternach
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33
www.berliner-abendblatt.de

Chefredaktion:

Ulf Teichert (V.i.S.d.P) Tel. +49 30 23 27 71 15

Redaktion:

Sara Klinke (sara), Stefan Bartylla (ylla),
Nils Michaelis (nm), Katja Reichardt (kr)

Layout: Katrin Großmüller

Produktion: Maud Weißhaupt

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Anzeigen: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH

Geschäftsführer: Edzard Maske,
Dr. Mirko Schiefelbein
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Anzeigen:

Tel: +49 30 23 27 75 22

Fax: +49 30 23 27 74 94

Vertrieb: +49 30 23 27 74 14

Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH

Geschäftsführer: Steffen Helmschrott,
Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.



Ohne Bäcker wäre das Frühstück weniger lecker

Wer sich für den Beruf des Bäckers entscheidet, darf definitiv keine Probleme damit haben, schon in der Dunkelheit aus dem Bett hüpfen zu müssen. Ein Bäcker steht nachts in der Backstube, um für das Frühstück seiner Kunden zu sorgen. Brot, Brötchen, Croissants, Hefezöpfe, Teilchen, Kuchen, Torten und Desserts – Kreativität ist hier sehr gefragt. Auch ist ein Bäcker immer aktiv, sitzt fast nie am Schreibtisch. Und am Mittag ist schon Feierabend, es bleibt also genug Zeit für Hobbys. Manchmal muss der Bäcker auch am Wochenende ran, dafür gibt es dann aber unter der Woche freie Tage. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr warten 550 bis 750 Euro auf den Azubi, im dritten können zwischen 800 bis zu 1.100 Euro auf dem Gehaltszettel stehen. (sara)



Bild: Thinkstock/Stock/oneinchpunch

Aus Liebe zum Holz: Meister Eder von morgen

Wusstet ihr, dass der US-amerikanische Schauspieler Harrison Ford (unter anderem bekannt aus „Star Wars“) ausgebildeter Tischler ist und sogar eine Meisterprüfung abgelegt hat, bevor er ein Hollywood-Star wurde? Schauspielertalent braucht man für diesen Beruf zwar nicht unbedingt, dafür jedoch eine gehörige Portion Sympathie für den Rohstoff Holz und handwerkliches Geschick. Die Aufgaben eines Tischlers sind vielfältig und gehen weit über das Anfertigen von Stühlen, Tischen und Bänken hinaus: Schränke, Fenster, Türen, Messe- und Ladeneinrichtungen – die Produktpalette ist groß. Tischler haben auch mit Menschen zu tun, schließlich müssen Kundenwünsche genau abgesprochen werden. In der Werkstatt arbeiten sie mit diversen Maschinen, und es kann auch mal laut und dreckig werden. Die Ausbildung zum Tischler dauert drei Jahre. Azubis verdienen im ersten Jahr zwischen 500 und 670 Euro, im zweiten von 500 bis 750 Euro und im letzten Jahr kann das Gehalt auf 630 bis 860 Euro (je nach Region) ansteigen. (sara)



Bild: Thinkstock/istock/shironosov

Hauptstadt machen

Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region und bietet - vom Praktikum bis zum dualen Studium - viele Möglichkeiten der Ausbildung für zukünftige Hauptstadtmacherinnen und Hauptstadtmacher an.

Bilder: imago image/Dirk Sattler, Seeliger



Berlin ist vieles: Schauplatz der Weltgeschichte, Hotspot für Kultur und Wissenschaft, boomende Start-up-Metropole, Sehnsuchtsort für Menschen aus aller Welt und vieles, vieles mehr. Vor allem aber ist Berlin Zuhause für knapp 3,7 Millionen Menschen. Das Land Berlin sorgt mit seinen rund 128.000 Angestellten, Beamten und Azubis täglich dafür, dass die deutsche Hauptstadt eine der lebenswertesten Metropolen der Welt ist.

Rasanter Wandel. Damit dies so bleibt, sucht das Land Berlin Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten und Kompetenzen, die sich flexibel an den rasanten wirtschaftlichen, kulturellen und digitalen Wandel der Stadt anpassen und vor allem Men-

schen, die verantwortungsvoll und hilfsbereit sind. Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region und bietet eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten: Ausbildungen, duale Studiengänge, Stipendien aber auch Praktika und Werkstudierendentätigkeiten – die Auswahl ist groß und der Jobeinstieg beim Land Berlin verspricht gute Aussichten für Karrieren.

Dein Einstieg. Deine Karriere. Dein Berlin. Mit der aktuellen Kampagne MACH WAS DU WILLST, ABER MACH'S MIT UNS präsentiert das Land Berlin seine jährlich 5.000 Einstiegsmöglichkeiten. Gebündelte Informationen rund um den Berufseinstieg bei der besten Stadt der Welt gibt es unter: berlin.de/machsmittuns

Aktiv für die Stadt. Ein Praktikum beim Land ist der beste Weg, um sich als Schülerin/Schüler mit dem Berufsleben vertraut zu machen und den „Hauptstadtmachern“ bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Auch Studierende haben die Möglichkeit, sich während eines Praktikums bei einer Dienststelle des Landes aktiv für die Stadt und ihre Einwohner einzubringen und somit im Studium erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen. Absolventinnen und Absolventen von Pflichtpraktika erhalten beim Land Berlin monatlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 Euro. Werkstudierende, die parallel zum Studium eine praxisorientierte Einführung in ihren künftigen Beruf anstreben, können bis zu 20 Stunden pro Woche in

Bild: privat



Carola Daniel, Geschäftsführerin des VGT – Gesamtverband Gebäudetechnik e.V.

Attraktive und sichere Jobs

Viele junge Menschen denken beim Stichwort „Gebäudetechnik“ eher an klassisches Handwerk als an aktuelle Themen wie „Smarthome“ oder „klimafreundliches Wohnen“. Für den Verband der Technischen Gebäudeausrüstung ist es deshalb eine der wichtigsten Aufgaben, das Image der Branche weiter zu modernisieren und junge Menschen für technische Berufe zu begeistern.

Hochmoderne Technik. Die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ist eine wachsende Branche. Jedes neue Gebäude muss mit moderner Gebäudetechnik ausgestattet werden. Das führt dazu, dass die TGA-Branche bereits das zehnte Jahr in Folge wächst. Schließlich hat die Bundesre-



Die Stadt Berlin ist der größte Arbeitgeber in der Region und sucht händeringend nach Auszubildenden



Eine spannende Ausbildung erwartet Mädchen und Jungen bei der Berliner Feuerwehr

einer städtischen Behörde oder Einrichtung arbeiten. Deren Vergütung richtet sich nach den bestehenden Tarifen. Aktuelle Stellenangebote für Praktikanten und Werkstudierende gibt es unter anderem von allen Bezirksämtern, vom Deutschen Theater bis hin zum Justizvollzug, der Feuerwehr oder den Kindergärten.

Spannende Ausbildungen. Ebenso breitgefächert sind die Angebote an Ausbildungsplätzen. Vom Bürojob bis zum Handwerk gibt es viele spannende Berufsfelder, in denen junge Menschen eine Ausbildung beginnen können. Dabei sollten sie sich nicht von den durchaus manchmal sehr sperrig klingenden Berufsbezeichnungen wie zum Beispiel die Ausbildung zum/zur Stadtsekretärin/wär-

ter/in abschrecken lassen. Innerhalb der zweieinhalbjährigen Ausbildung erhalten die Beamtenanwärter/innen einen Einblick in die Verwaltungsorganisation und in die Verwaltungsabläufe. Schwerpunkt der Ausbildung, die zurzeit im Bezirksamt Neukölln und an der Verwaltungsakademie Berlin erfolgt, sind der Erwerb grundlegender Kenntnisse von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um später einmal zum Beispiel Ansprechperson für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und Organisationen zu sein. Voraussetzung für die Ausbildung sind unter anderem die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein mittlerer Schulabschluss.

Duales Studium. Für Bewerberinnen und Bewerber mit Abitur oder

Fachhochschulreife sind die dualen Studiengänge interessant, die das Land Berlin anbietet. Der Clou: Studierende kombinieren ein Studium an einer Hochschule mit einer praxisnahen Ausbildung in einer Berliner Behörde und profitieren gleich nach der Schule von einem Stipendium oder Anwärterbezüge. So können sie sich voll und ganz auf ihr Studium und den späteren Jobeinstieg konzentrieren. **Manfred Wolf**

Weitere Informationen

Senatsverwaltung für Finanzen
Landespersonal
Mail: karriereportal@senfin.berlin.de
www.berlin.de/karriereportal/



gierung in ihren Klimaschutzziele festgelegt, dass der Gebäudebestand in Deutschland bis 2050 klimaneutral sein soll. Das wird ohne hochmoderne Gebäudetechnik nicht funktionieren: Derzeit entfallen noch rund 35 Prozent des gesamten deutschen Endenergieverbrauchs auf das Heizen und die Warmwasserbereitung.

Alternative Systeme. Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung haben allerdings Probleme, offene Stellen und Ausbildungsplätze zu besetzen. Leider haben viele junge Menschen immer noch ein eher altmodisches Berufsbild vom „Klempner“ im Kopf, wenn sie an diese Branche denken. Dabei muss sich ein Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik heute beispielsweise auch mit hochmodernen alternativen Heizungssystemen auskennen oder Kunden zum Thema „Smarthome“ beraten können. Die Berufsausbildung ist dementsprechend anspruchsvoller geworden und durch neue Technologien werden die Aufgaben komplexer und interessanter. Immer häufiger werden auch Berufsbilder wie der Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme

oder der Mechatroniker für Kältetechnik nachgefragt.

Regelmäßige Eignungstests. Am jährlich stattfindenden „Tag der Gebäudetechnik“ (immer am vierten Freitag im März) öffnen viele TGA-Betriebe ihre Tore. Mädchen und Jungen können sich dann vor Ort im Unternehmen über die abwechslungsreichen Aufgaben, die verschiedenen Berufe und die zahlreichen Karrieremöglichkeiten der Branche informieren. Auch im überbetrieblichen „Ausbildungsbildungszentrum Heizung-Klima-Sanitär Berlin und Brandenburg e.V.“ in Berlin-Lankwitz können sich junge Menschen über gebäudetechnische Berufe informieren und ihre praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten an unterschiedlichen Stationen erproben. Außerdem werden regelmäßig Eignungstests angeboten. **Carola Daniel**

Weitere Informationen

VGT - Gesamtverband Gebäudetechnik e.V., Haynauerstraße 56a, 12249 Berlin
Tel: (030) 76 79 29 10, Mail: info@vgt-az.de
www.vgt-az.de

Eine Agentur, die Kompetenzen bündelt

Die Jugendberufsagentur Berlin berät und unterstützt junge Menschen an zwölf Standorten dabei, die passende Ausbildung oder das geeignete Studium zu finden. Das Team besteht aus Experten der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter, der Jugendhilfe und der beruflichen Schulen. Dadurch können gebündelte Kompetenzen und ein breites Leistungsspektrum in jedem der zwölf JBA-Standorte angeboten werden. Geboten werden unter anderem Berufs- und Studienorientierung, Berufsberatung, bewerberorientierte Ausbildungsvermittlung und Förderung durch die Agentur für Arbeit. Es gibt Angebote der Jugendberufshilfe sowie Lotsenfunktion in Bezug auf Leistungen der bezirklichen Jugendämter. Mehr Informationen online. (mw) www.jba-berlin.de/home

Bild: Bundesagentur für Arbeit



Muskelkraft und räumliches Denken

Du hast schon immer riesige Maschinen und Metallkonstruktionen aller Art bewundert und dich gefragt, was nötig ist, um Bauwerke dieser Größenordnung zu realisieren? Eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker vermittelt genau dieses Wissen und ebnet den Einstieg in die verantwortungsbewusste Handwerkskarriere. Früh aufzustehen jagt dir keine Angst ein und auf Dauer körperlich belastet zu werden, ist für dich mehr Herausforderung als Abschreckung. Du verfügst über ein sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen, arbeitest stets gründlich und vorausschauend und hast keine Scheu vor schweren Werkzeugen. Du hast erst das Gefühl, etwas geleistet zu haben, wenn sich langsam der erste Muskelkater einstellt? Pack den Schraubenschlüssel ein – als Konstruktionsmechaniker baust du deine eigene Zukunft mit auf! Azubis verdienen je nach Betrieb und Bundesland sehr verschieden. Los geht's im ersten Ausbildungsjahr von 525 bis 964 Euro, im vierten Jahr können es bis zu 1.136 Euro werden. (mw)

Bild: imago images/Steffen Schellhorn





Mitten drin im internationalen Geschäft

Fremdsprachenkorrespondenten bearbeiten kaufmännische Vorgänge, die sich aus den Auslandskontakten von Unternehmen mit internationalen Geschäftsbeziehungen ergeben. Der Vorteil: Diese Fachkräfte finden Beschäftigung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Ausbildung findet für gewöhnlich an Berufsfachschulen statt und dauert zwei bis drei Jahre. Die Zugangsvoraussetzungen hängen vom Bundesland ab: In Berlin wird mindestens die Fachhochschulreife erwartet. Oder auch der vorherige Abschluss der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten mit der Fachrichtung Fremdsprachen, denn es besteht die Möglichkeit, den Beruf über eine Weiterbildung zu erlernen. Auszubildende haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Bafög. (red)



Bild: Thinkstock/istockphoto

Automobilverkäufer: Mehr als nur Motor-Fans

Ein erfolgreicher Automobilverkäufer liebt nicht nur schöne Gefährte. Er oder sie muss vor allem wissen, wie man Kunden so berät, dass am Ende beide Seiten zufrieden sind. Zu den Aufgabengebieten zählen neben Beratungsgesprächen, in denen unter anderem die Finanzierungsart geklärt wird, auch Buchführung und Marketing. Automobilverkäufer sind aber dafür verantwortlich, dass Bestellungen pünktlich rausgehen und Wartungsarbeiten korrekt und planmäßig durchgeführt werden. Die Allrounder brauchen Überzeugungskraft und sind obendrein Organisationstalente.

Für die dreijährige duale Ausbildung im Betrieb (zumeist sind dies Autohäuser oder Automobilhersteller) und in der Berufsschule wird im Allgemeinen die Mittlere Reife vorausgesetzt. Die Vergütung startet im ersten Jahr bei 500 bis 890 Euro. Im dritten Jahr sind zwischen 610 und 1.020 Euro üblich. Verbindliche Vorgaben für den Schulabschluss gibt es bei dieser Ausbildung allerdings nicht. (red)



Bild: Thinkstock/istockphoto



Bild: Pieper

Vielfältige Aufgaben, hohe Verantwortung und ein sicherer Arbeitsplatz mit Beamtenstatus – das erwartet Berufseinsteiger bei der Polizei Brandenburg. Auszubildende können einen Karriereweg nach ihren Wünschen und Kompetenzen einschlagen.

Der Polizeiberuf ist abwechslungsreich und spannend. Polizeibeamte erfüllen vielfältige Aufgaben und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Ob das Diensthundewesen, Spezialeinheiten, Hubschrauberstaffel, Wasserschutzpolizei oder Einsatzhundertschaft: In allen Bereichen warten interessante Einsätze auf Berufseinsteiger. Oder doch lieber Vernehmungen durchführen und Kriminalfälle lösen? Diese und noch viel mehr Möglichkeiten bietet eine Karriere bei der Brandenburger Polizei. Mehr als 8.200 Beamte sind für Ordnung und Sicherheit im Land Brandenburg zuständig. Und sie brauchen dringend Verstärkung!

Polizeibeamte müssen immer wieder neue Situationen und Herausforderungen meistern. Teamgeist ist im Arbeitsalltag unverzichtbar.

Neue Perspektive. Es gibt mehr als 100 verschiedene Einsatzbereiche. Junge Menschen können sich für einen ganz persönlichen Karriereweg entscheiden. Die Laufbahnen haben unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen. So ist für den mittleren Dienst die mittlere Reife erforderlich und für den gehobenen Dienst die Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulreife. Auch für Studienabbrecher, Berufstätige oder für Berufswechsler mit entsprechender Qualifikation bietet der Polizeiberuf eine neue Perspektive.

Im Studium und in der Ausbildung werden die Grundlagen der Polizeiarbeit vermittelt. Neben der vielschichtigen Rechtsmaterie wird gelehrt, sich auf polizeitypische Situationen einzustellen. Die Verhaltens- und Kommunikationsfähigkeit wird trainiert, um überzeugend reagieren zu können. Auszubildende erlernen den sicheren Umgang mit der Dienstwaffe sowie mit weiteren Einsatzmitteln.

Auch auf die körperliche Fitness sowie auf die Vermittlung von wirksamen Selbstverteidigungstechniken wird großen Wert gelegt. Nach dem erfolgreichen Abschluss gibt es eine Übernahmegarantie. Absolventen sammeln erste Erfahrungen in der Schutz- oder Bereitschaftspolizei. Grundsätzlich können sie in allen Bereichen eingesetzt werden. Notwendiges Spezialwissen wird durch Fortbildungen und Lehrgänge vermittelt. Die Ausbildung für den mittleren Dienst dauert zweieinhalb Jahre. Wer sich für den gehobenen Dienst entscheidet, absolviert ein duales Studium von drei Jahren.

Krisenfester Job. Neben einem krisensicheren Arbeitsplatz erwartet Auszubildende von Beginn an eine attraktive Vergütung und die kostenfreie Krankenversicherung in der Freien Heilfürsorge. Und das wird von Bewerbern erwartet: eine gute Allgemeinbildung, gute Deutsch- und Mathekenntnisse, Sportinteresse, Durchsetzungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit. Einstellungstermine finden jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Aktuell sind Bewerbungen für die Frühjahrseinstellung 2022 möglich. Mehr dazu im Internet und telefonisch.

Nils Michaelis

Weitere Informationen

www.polizei-brandenburg-karriere.de
03301 850222



Bürohelden und Strippenzieher

Im Deutschen Bundestag erwarten Auszubildende abwechslungsreiche Aufgaben, eine faire Bezahlung und flexible Arbeitszeiten.

Dort arbeiten, wo Gesetze verabschiedet und der Bundeshaushalt aufgestellt wird: Ein Job beim Deutschen Bundestag ist abwechslungsreich und einzigartig. Rund 3.000 Mitarbeiter sorgen im Hintergrund dafür, dass die Abgeordneten im Vordergrund ihren Aufgaben nachkommen können. Die Verwaltung gliedert sich dabei in die Bereiche Organisation, Recht, Wissenschaft, Dienstleistung und Technik/IT. Auch Polizeivollzugsbeamte in der Laufbahn des mittleren Dienstes werden seit einigen Jahren ausgebildet.

Laufende Bewerbungsfristen. Zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2022 werden unter anderem noch Bewerber für den Vorbereitungsdienst zu Beamten, Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten, Fachinformatikern und Anlagenmechanikern gesucht. Die Bewerbungsfristen variieren zwischen dem 26. Oktober 2021 und dem 8. Februar 2022. Studienangebote im Bundes-

tag für den Start im Oktober 2022 werden im Winter ausgeschrieben. Auszubildende und Studierende können sich im Deutschen Bundestag auf abwechslungsreiche Aufgaben, flexible Arbeitszeiten, einige Fortbildungsmöglichkeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement freuen. Rund 20 junge Menschen beginnen jedes Jahr ihre Ausbildung in der Behörde.

Die Voraussetzungen. Bewerben können sich alle mit einem mittleren Schulabschluss oder Berufsbildungsreife. Unentschuldigte Fehlzeiten und Verspätungen sollten keine auf dem Zeugnis stehen. Top-Noten sind aber auch nicht notwendig. *Katja Reichardt*

Weitere Informationen

Deutscher Bundestag, Verwaltung Referat ZV 5
Tel: (030) 22 73 20 57, Mail: ausbildung@bundestag.de
Web: www.bundestag.de



Bild: iStock/Getty Images Plus/dstaerk

Rund 3.000 Mitarbeiter sorgen im Hintergrund dafür, dass im Bundestag alles rund läuft.

Allrounder mit Zahlengefühl

Bundestag, Handelskammer oder Bürgerämter: Die Einsatzorte für angehende Verwaltungsfachangestellte sind vor allem in Berlin vielseitig. Auszubildende sollten Spaß am Umgang mit Menschen und Zahlen mitbringen.

Personalausweise verlängern, Baugenehmigungen anfordern, das neue Auto anmelden oder Sozialhilfeleistungen beantragen – für all diese Dienstleistungen schlägt es Menschen in das zuständige Rathaus. Dort kümmern sich Verwaltungsfachangestellte darum, dass alles läuft, bearbeiten Anträge, beantworten Fragen und kümmern sich um die Anliegen der Bürger. Menschen mit Organisationstalent und Freude an Gesetzestexten sind aber nicht nur in Rathäusern, sondern auch bei Industrie- und Handelskammern, in Landesverwaltungen und im Deutschen Bundestag gefragt.

Viele Fortbildungsoptionen. In Letzterem können Auszubildende Erfahrungen in der Rechtsanwendung, der Personalverwaltung, im Haushalts-,

Kassen- sowie im Rechnungswesen sammeln. Bewerber sollten weder vor komplizierten Texten noch vor Verantwortung zurückschrecken. Außerdem sollten sie zuverlässig sein, sorgfältig

arbeiten und Spaß am Umgang mit Menschen haben. Wer sich für eine Ausbildung zur Verwaltungsfachkraft entscheidet, sollte mindestens über einen Hauptschulabschluss oder die

Fachoberschulreife verfügen. Ein Einser-Zeugnis ist für eine Anstellung im Bundestag nicht notwendig, im Fach Deutsch aber sollten Bewerber mindestens eine Drei stehen haben. Die Ausbildung dauert im Regelfall drei Jahre. Anschließend sind auch Weiterbildungen zum Verwaltungsfachwirt oder zum Ausbilder möglich.

Die Vergütung. Die Ausbildungsvergütung für Verwaltungsfachkräfte beträgt im ersten Jahr rund 1.000 Euro, im dritten Jahr sind es je nach Ausbildungsbetrieb 1.250 Euro. *Katja Reichardt*

Weitere Informationen

www.ausbildung.de/berufe/verwaltungsfachangestellt
<https://berufenet.arbeitsagentur.de>
www.bundestag.de/ausbildung



Bild: iStock/Getty Images Plus/stockfour

In dieser Ausbildung sind Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Sorgfalt gefragt.



Bloß keine Rechtschreibfehler! Dos und Don'ts beim Bewerben

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Das gilt umso mehr bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Personalverantwortliche nehmen sich für die Bewerbungsmappe beim ersten Durchblättern im Schnitt nur 30 bis 60 Sekunden Zeit. Grobe Schnitzer sollten also tunlichst vermieden werden. Aber auch im Vorstellungsgespräch gibt es wichtige Regeln zu beachten.

Von Markus Engelhardt

Auffallen und überzeugen

Eine Bewerbung zur Ausbildung muss formal und inhaltlich tadellos sein. Wer mit seinen Unterlagen auffallen und überzeugen will, sollte daher etwas Zeit investieren. Abgetippte Muster-Vorlagen wirken ziemlich unpersönlich und gehen häufig in der Masse unter.

Das Abheben von der Masse beginnt bereits beim Foto. Zwar ist ein Bewerbungsfoto mittlerweile keine Pflicht mehr, fügt man dennoch eines bei, ist folgendes zu beachten: Ein Strand- oder Urlaubsfoto ist kein Bewerbungsbild und führt in den meisten Fällen nicht zu einer Einladung zum Vorstellungsgespräch. Auch biometrische Passfotos gehören nicht in eine Bewerbung, sondern in den Ausweis. Man sollte also ruhig ein paar Euro für einen guten Fotografen in die Hand nehmen.

Ein sicherer Weg, seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz direkt in den Müll wandern zu lassen, ist es, sie gespickt mit Rechtschreibfehlern und sprachlichen Fehlern einzureichen. Feste Regeln für eine schriftliche Bewerbung existieren nicht, folgende Bausteine sollten sie jedoch enthalten: das eigentliche Bewerbungsanschreiben, einen Lebenslauf mit oder ohne Foto, Kopien der relevanten Zeugnisse und eventuell weitere Unterlagen wie Gesundheits- oder Führungszeugnis. Eine Richtschnur für ein leserfreundliches, zweckmäßiges und übersichtlich gestaltetes Schriftstück, wie eben eine Bewerbung, liefert die Norm und Richtlinie DIN 5008

 www.din-5008-richtlinien.de

Bausteine für die schriftliche Bewerbung

Im Anschreiben werden vier Kernfragen beantwortet: Wer bin ich? Warum möchte ich genau diesen Ausbildungsberuf erlernen? Warum fühle ich mich für diese Ausbildung geeignet und warum möchte ich sie in genau diesem Unternehmen machen?

Der Lebenslauf beinhaltet neben persönlichen Daten, der Schulbildung oder einem Studium, Angaben zur Berufstätigkeit, praktischen Erfahrungen, Sonderinformationen oder außerberuflichen Weiterbildungen eine Auflistung besonderer Kenntnisse und schließlich Hobbys und Interessen.

Neben diesen typischen Bausteinen gibt es neue, zusätzliche, spannende und damit dramaturgisch wirkungsvolle Komponenten. Wie etwa ein Deckblatt mit großem Foto, eine Inhaltsübersicht, eine Einleitungsseite, eine Seite mit den persönlichen Daten, Hinweise zur beruflichen und persönlichen Entwicklung und vielleicht sogar noch die „dritte Seite“, auf der man Platz für eine detailliertere Vorstellung der eigenen Person hat.

Im Regelfall verläuft das Bewerbungsverfahren digital. Bewirbt man sich klassisch schriftlich, und nicht online oder per Mail, ist auf die korrekte Verpackung zu achten: Das Papier sollte von guter Qualität sein, die Mappe unbenutzt und knitterfrei. Alles gehört zusammen und nicht als Loseblattsammlung in einen ausreichend frankierten Versandumschlag.





Literatur und Links

Im Internet gibt es sowohl von den Industrie- und Handelskammern als auch von den Arbeitsagenturen zahlreiche Tipps und Hinweise, wie sich Stolpersteine bei der Bewerbung vermeiden lassen:

🔗 www.ausbildung.de/ratgeber/bewerbung/

🔗 <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>

🔗 <https://ausbildung.berlin/>

🔗 www.bewerben.de

🔗 www.fortbildung24.com/ratgeber/richtig-bewerben

Der nächste Schritt: Das Vorstellungsgespräch

Das Outfit im Vorstellungsgespräch ist ganz und gar nicht nebensächlich. Es geht nicht nur darum, gut auszusehen. Vielmehr kann man schon mit der Kleidung demonstrieren, dass man sich auf diese erste Begegnung vorbereitet und sich Gedanken gemacht hat.

Das eine perfekte Outfit gibt es nicht. Ein paar Dinge gelten aber für jedes Outfit in einem Vorstellungsgespräch – ganz gleich, wo man sich bewirbt. Die Kleidung sollte immer sauber und ordentlich sein. Flecken, Falten, Zigarettergeruch machen in keinem Beruf einen positiven Eindruck. Im Zweifel heißt die Faustregel, lieber ein bisschen zu schick kommen, als Gefahr zu laufen, zu leger gekleidet anzutreten – und zwar ohne Begleitung der Eltern.

Unumgänglich ist pünktliches Erscheinen. Das eigentliche Gespräch findet meist in ruhiger Umgebung statt, selten sind mehr als drei Personen anwesend. Um das Eis zu brechen, beginnen viele Runden mit einer Frage wie „Erzählen Sie etwas von sich!“ – hier geht es nicht um den Lebenslauf, sondern um persönliche Interessen. Es werden viele verschiedene Fragen aus unterschiedlichen Bereichen folgen. Hier sollte man beachten, dass oft nicht die richtige oder falsche Antwort entscheidend ist, sondern wie man auf eine bestimmte Frage reagiert. Ein breit gefächertes Wissen über den Arbeitgeber ist aber dennoch wichtig.

Die Chancen nutzen:

Offener Umgang mit Stärken und Schwächen

Die beliebte Frage nach Stärken und Schwächen ist in den Charts der häufigsten Fragen in Vorstellungsgesprächen definitiv in den Top 10 vertreten. Sie ist auch besonders schwer zu beantworten, hilft Personalern aber dabei, den Bewerber besser kennenzulernen. Die Antwort sollte auf jeden Fall ehrlich sein, aber auch nicht zu viel verraten. Kein Chef möchte einen Azubi einstellen, der morgens nicht aus dem Bett kommt und immer alle Aufgaben bis zur letzten Sekunde aufschiebt, um dann unter dem Stress zusammenzubrechen. Die Frage nach eigenen Schwächen kann man besonders geschickt beantworten, indem man eine Schwäche nennt, aber auch direkt erzählt, wie es einem gelungen ist, sie zu überwinden.

Auch wenn in der Stellenausschreibung und auf der Internetseite schon alle wichtigen Infos stehen, sollte man dennoch auch immer selbst ein paar Fragen vorbereiten. Meistens wird am Ende des Vorstellungsgesprächs die Chance dazu gegeben, eigene Fragen zu stellen – die gilt es zu nutzen! Dadurch kann man nicht nur zeigen, dass man echtes Interesse an dem Unternehmen und dem Beruf hat, sondern auch wichtige Hintergrundinformationen erfahren. Vor allem Personalchefs kann man mit guten Fragen zum Unternehmen beeindrucken.





Bild: IMAGO/Arabian Eye



Die Arbeit mit dem grünen Daumen

Gärtner arbeiten an verschiedenen Orten und kümmern sich um die Pflege von Pflanzen. Damit machen sie das Leben in der Stadt lebenswerter.

Der gestutzte Rasen im Fußballstadion, die gepflegte Grünanlage im Park, der ausgesuchte Grabschmuck auf dem Friedhof oder der gestaltete Hausgarten mit Olivenbäumen sind Arbeitsergebnisse, die der Beruf des Gärtners vorzuweisen hat. Aufgrund der Vielfalt an Orten und Arbeitsgebieten ist das Berufsbild in gleich sieben verschiedene Fachrichtungen aufgeteilt: Garten und Landschaftsbau, Baumschule, Obstanbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau lauten die Bereiche, denen sich Gärtner spezialisiert widmen können.

Zentrale Aufgaben. In all diesen Bereichen drehen sich die Kernfragen des Gärtnerberufs stets um Material, Arbeitskraft und Kosten. Der Gärtner arbeitet dabei in besonderer Abhängigkeit und im Takt der Jahreszeiten. Sobald Obst oder Gemüse reif ist, kümmert er sich um die Ernte, sät zum richtigen Zeitpunkt im Frühjahr und sichert Pflanzen vor dem Winter. Die Auswahl der richtigen Saat oder der geeigneten

Pflanzen gehört ebenso zum Beruf wie die Organisation des entsprechenden Materials und Werkzeugs. Der Einsatzort ist abhängig von der gewählten Fachrichtung: Auf Friedhöfen, Parkanlagen, Spielplätzen, Gewächshäusern oder Privatgärten ist der Gärtner typischerweise tätig. Gärtner sollten zudem eine gewisse körperliche Fitness mitbringen. Oft gilt es, schwere Lasten zu transportieren und viele Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Ausdauer.

Vergütung und Inhalte. In den drei Ausbildungsjahren erlernt der angehende Gärtner in der Theorie alles über Pflanzen, Bäume und Arbeitsabläufe sowie später auch das Grundwissen zu den verschiedenen Spezialtechniken. Das Gehalt während der Ausbildung beträgt zwischen 880 und 1.050 Euro. Im späteren Beruf liegt der Einstiegsgehalt bei 2.100 Euro, danach bis zu 2.800 Euro. Mit bestandener Meisterprüfung ist auch ein Gehalt von bis zu 3.500 Euro möglich.

Stefan Bartylla

Angebote der Schule für Sozialwesen

Kreativität, Handlungsorientierung und Eigenaktivität bilden den roten Leitfaden zu den verschiedenen Ausbildungssparten im Haus.

Die Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow bietet kostenfreie Bildungsgänge im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich an, die aufeinander aufbauen und durch einen regelmäßigen Wechsel von Theorie- und Praxisphasen gekennzeichnet sind. Wesentliche Merkmale des Unterrichts sind Kreativität, Handlungsorientierung und Eigenaktivität. An der Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Sozialwesen ist es möglich, die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Die berufsbezogenen Schwerpunkte sind dabei Psychologie, Pädagogik und Soziologie. Die zweijährige Ausbildung sieht den Abschluss als staatlich geprüfte Sozialassistenten vor. Neu im Angebot ist das „Modell 2+2“. An die zweijährige Ausbildung zum staatlich geprüften sozialpädagogischen As-

sistenten kann unter bestimmten Voraussetzungen eine zweijährige Erzieherausbildung angeschlossen werden. Die Fachschulen im Haus bieten den Erwerb von Abschlüssen in Teil- und

Vollzeit an. Ausbildungsstart ist jeweils im Februar und August.

Die Ausbildungszweige. Als staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

oder -pflegerin steht die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung und ihre gesellschaftliche Teilhabe im Mittelpunkt. Im Berufsbild der staatlich anerkannten Erzieher oder Heilerziehungspfleger können sich staatlich anerkannte Heilpädagogen weiterqualifizieren. Gerne berät das Schulteam, um Schülern den Weg zum Traumberuf zu ebnen. Am Tag der offenen Tür, voraussichtlich am 19. März 2022, wird es Gelegenheit geben, Fragen persönlich zu erörtern zu können.

(red)

Weitere Informationen

Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow
Erbeskopfweg 6-10, 13158 Berlin
Tel: (030) 50 01 99 10,
sekretariat@schule-sozialwesen-pankow.de
www.schule-sozialwesen-pankow

Bild: IMAGO / Westend61



Auch die zweijährige Erzieherausbildung gehört zum Angebot der Schule für Sozialwesen.



WIR BILDEN DIE HAUPTSTADT

Ausbildungen in den Bereichen:

- IT
- Kaufmännisch
- Fremdsprachen

Schulabschlüsse:

- MSA
- IBA
- FOS



Kontakt

GPB College
Beuthstraße 8
10117 Berlin

Tel.: 030 390481-0
info@gpb-college.de
www.gpb-college.de

  GPBCollege

Start:
Februar
& August
2022

Hoch hinaus mit boeba aluminium!

Du willst Berlin aus einer anderen Perspektive erleben?
Bei Projekten mitwirken und deine eigenen **Erfolge** sehen?
Bist höfentlich und ein **Teamplayer**?

Dann ist die Ausbildung bei uns genau das Richtige für dich!

Als **Konstruktionsmechaniker:in** arbeitest du bei uns in der Montage und begleitest die verschiedensten Bauvorhaben bei ihrer Entstehung.

In **Berlin und Umland** sind wir an diversen Hochbauten beteiligt: wir nehmen die genauen Maße vor Ort, bereiten technische Zeichnungen für unsere Werkstatt vor, stellen die Teile mit unterschiedlichen Werkzeugen und Maschinen her und montieren diese zum Schluss mit unseren Monteuren. Dabei geht es oft hoch hinaus auf die Dächer oder an die Fassaden unserer Stadt. **Abwechslung** ist garantiert!

Dafür bieten wir dir ein **familiäres** Arbeitsumfeld, modernes Profiwerkzeug, eine vollständige Sicherheitsbekleidung, hervorragende **Übernahmechancen** sowie eine **faire** Bezahlung.

Mehr Infos findest du unter www.boeba.de oder du meldest dich direkt bei uns!



boeba Montagen- und Aluminium-Bau GmbH
Warmensteinacher Str. 59a, 12349 Berlin
Tel. 030 743030-3
Fax 030 743030-42
info@boeba.de | www.boeba.de





FAMILIEN FREUNDLICH LICHTENBERG

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin sucht zum 01.09.2022 Auszubildende in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Bewerbungen online bitte **bis 01.09.2022**.
www.berlin.de/ba-lichtenberg



HAUPTSTADT
MACHEN

B



MACH WAS DU WILLST, ABER MACHS MIT UNS

Ob Ausbildung, Praktikum oder
duales Studium - alle 105 Minuten
vergift das Land Berlin einen
Ausbildungsplatz.

berlin.de/machsmituns

**JETZT
BEWERBEN**





Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow gemeinsam Bildungswege beschreiten



Du suchst nach einer qualifizierten Ausbildung in Verbindung mit viel Praxis? Du arbeitest gerne mit Menschen? Deine berufliche Tätigkeit soll sinnstiftend und erfüllend sein?

Vielleicht ist eine Ausbildung im sozialen Bereich die beste Wahl für Dich. Wir beraten Dich gerne.

Bei uns kannst Du einen Schulabschluss erwerben:

- Mittlerer Schulabschluss (SozA, SozP)
- Fachhochschulreife - Fachoberschule (FOS)

und/oder eine Berufsausbildung absolvieren.

- Sozialassistent*in (SozA)
- Sozialpädagogische/r Assistent*in (SozP plus zweijährige Erzieher*innenausbildung - 2+2)
- Familienpfleger*in (FaP)
- Heilerziehungspfleger*in (HE)
- Erzieher*in (E)

Oder Du hast bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung als Familienpfleger*in, Heilerziehungspfleger*in, Erzieher*in und suchst nach einer Weiterbildungsmöglichkeit?

Dann kannst Du Dich weiterqualifizieren als:

- Heilpädagogin/Heilpädagoge

Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow
Erbeskopfweg 6-10 | 13158 Berlin | ☎ (030) 500 199 10
✉ sekretariat@schule-sozialwesen-pankow.de
URL: www.schule-sozialwesen-pankow.de



**Tag der offenen Tür
voraussichtlich
Sa., 19.03.2022
9.00-13.00 Uhr**

**Alle Ausbildungen
sind bei uns
kostenfrei!
Die Fachschulen
starten im Februar
und August!**

Azubis für Karrierestart 2022 in Berlin gesucht!

MEIN ARBEITSPLATZ IST DIE WELT.
ICH GEH' ZUR GIZ.



Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Haben Sie Interesse? Dann starten Sie in 2022 Ihre Berufsausbildung bei der GIZ im folgenden Ausbildungsgang:

Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

Schwerpunkt Sachbearbeitung / Office Management

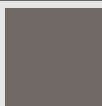
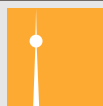
Alle Informationen rund um die Ausbildung und unseren Bewerbungsprozess sowie die aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter <https://www.giz.de/jobs>, Stellenmarkt, Suchkriterien „Ausbildung“ oder/und „Duales Studium“. Bewerbungsfrist ist der 17.10.2021.



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

WIR BILDEN DIE HAUPTSTADT

GPB



**Start
mehrmals
im Jahr!**

25 Berufe aus
den Bereichen:

- IT
- Medien
- Kaufmännisch

- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Förderung durch Schüler-BAföG möglich
- staatlich anerkannter Berufsabschluss (IHK)
- Karriereassistent und Coaching
- hoher Praxisanteil

Folge uns auf & gpbberlin

GPB mbH • Tel.: 030 403665940 • www.gpb.de • beratung@gpb.de

**Am 30. Oktober 2021
ist Tag der offenen Tür.
Wir freuen uns auf Sie!**

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in

- in Voll- und Teilzeit
- Ausbildungsstart
im Februar und August

Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Sozialassistent*in

- Ausbildungsstart
im Februar und August

an der Klax Berufsakademie
Elinor Goldschmied

KLAX

www.klax-ausbildung.de



Herzogshaus, Deutscher Bundestag, Referat ZV 5; Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele; Gestaltung: Deutscher Bundestag, Referat BL 5; Foto: © Deutscher Bundestag, Inga Haar 2017; Berlin 2021



Deutscher Bundestag

Wir bilden aus!

Informiere Dich unter www.bundestag.de/ausbildung über unser Ausbildungs- und Studienangebot.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (w/m/d) für einen Start im Sommer/Herbst 2022:

- Beamte im mittleren nichttechnischen Dienst
- Verwaltungsfachangestellte
- Kaufleute für Büromanagement
- Duales Studium der Informatik
- Fachinformatiker
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik






→ 1.165 € im ersten Lehrjahr
→ 3 Jahre Ausbildungszeit
→ 18 Standorte, einer auch in deiner Nähe
→ VBB-Abo und Altersvorsorge inklusive

Bereit fürs echte Leben? Komm ins Team Berlin!

**Starte bei uns deine Ausbildung als
Pflegefachfrau oder Pflegefachmann**

Du hast ein Herz für ältere Menschen und suchst echte Perspektiven? Dann starte jetzt bei uns deine Ausbildung in der Altenpflege. Ruf einfach an (030) 130 11 18 05 oder bewirb dich online:

www.auf-ins-echte-leben.de



Vivantes Hauptstadtpflege
Alt-Wittenau 90, 13437 Berlin

AUSBILDUNGSZENTRUM

HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR BERLIN UND BRANDENBURG E.V.



Überbetriebliche Ausbildung in folgenden Berufen (m/w):

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker/in / Rohrsystemtechnik
- Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Technische/r Systemplaner/in (Praktikum im 2. Lehrjahr)

Für unsere **Ausbildungsbetriebe** führen wir zur **Bewerbervorauswahl** regelmäßig **Eignungstests** durch. Dazu sind alle Interessierten mit einem guten Realabschluss oder Abitur eingeladen.

Termine unter: www.azhks.de.

Das AZ HKS ist **zertifizierte Schweißausbildungsstätte** des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

Haynauer Straße 56A · 12249 Berlin
Tel.: 0 30 / 775 10 44 · Fax: 0 30 / 776 10 73
info@azhks.de · www.azhks.de



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de



Bethel



Steuerfachangestellte/r

– ein Beruf voller Perspektiven, Anspruch und Vielseitigkeit

Steuerfachangestellte unterstützen die Steuerberaterinnen und Steuerberater bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung der Mandanten. Sie befassen sich mit Fragen der Lohn- und Gehaltsabrechnung, helfen bei der Finanzbuchführung und der Vorbereitung von Jahresabschlüssen für Unternehmen. Sie sind beteiligt an der Erstellung von Steuererklärungen und der Prüfung von Bescheiden des Finanzamts. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. bei vorliegender Hochschul- oder Fachhochschulreife) verkürzt werden. Die Ausbildungsvergütung beträgt zwischen 850,00 € und 1.050,00 €.

Ausbildung und Studium

Die Ausbildung ist mit einem Studium kombinierbar!

1. Mit dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Beuth Hochschule für Technik Berlin: Abschluss mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“.
2. Mit dem Studium des Steuerrechts an der FOM Hochschule für Ökonomie und Management: Abschluss mit dem akademischen Grad „Bachelor of Laws“.

Die Ausbildung bietet hervorragende Chancen auf einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Die Steuerberaterkammer Berlin gibt interessierten Jugendlichen bei der Entscheidungsfindung gerne Orientierung und unterstützt die jungen Auszubildenden auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Unter www.stbk-berlin.de/ausbildung/#steuerfachangestellte findet sich ein umfangreiches Informationsangebot ebenso wie auf der Ausbildungsplattform www.mehr-als-du-denkst.de

Steuerberaterkammer Berlin

Steuerfachangestellte/r

Mehr Chancen als Paragrafen



Steuerfachangestellte/r
Mehr als du denkst!

www.mehr-als-du-denkst.de



StBK Berlin



Steuerberaterkammer Berlin · Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wichmannstraße 6 · 10787 Berlin · Telefon: 030 / 88 92 61 – 25
nam@stbk-berlin.de · www.stbk-berlin.de



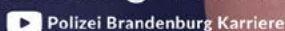
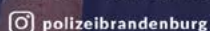
POLIZEI
Brandenburg

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Starte deine Ausbildung oder dein Studium
bei uns und werde Teil unseres Teams!

Bewirb dich!

www.polizei-brandenburg-karriere.de



SCHMEISST' EUCH SELBST' RAUS!



**...BEVOR ES
MUTTI MACHT!**

1 Zimmer ab 303 €

2 Zimmer ab 419 €

alle Mietpreise inkl. Betriebskosten

FEATURES:

- * für Azubis und Studenten
- * Einbauküche mit Kühlschrank
- * Kabelanschluss mit
bis zu 1000 Mbit/s
- * mit S7 oder Tram M8 in
20 min am Alex
- * Pizza, Döner,
Bowling, ... alles da

KONTAKT:

WG FRIEDENSHORT eG
Murtzaner Ring 43 A
12681 Berlin

hamann@wg-friedensshort.de
Telefon 030.54 70 27 10
www.wg-friedensshort.de



FRIEDENSHORT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT



Herausgeber: Jugendberufsagentur Berlin – Gestaltung: Büro Ende JBA-Logo: Schülerinnen und Schüler des OSZ KIM, Klassen OF 141/BO541


Jugendberufsagentur
Berlin



Deine Beratung für deine Zukunft.

Du hast Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Du weißt noch nicht, welcher Beruf für dich der richtige ist? Oder weißt du ganz genau, was du willst, aber noch nicht, wie du dein Ziel erreichen kannst?

Kein Problem. Wir, das Team der Jugendberufsagentur Berlin, helfen dir dabei, Antworten zu finden. Komm vorbei und lass dich von uns beraten. Wir freuen uns auf deine Fragen.



jba-berlin.de



[@jba_weildeinezukunftzaehlt](https://www.instagram.com/jba_weildeinezukunftzaehlt)